

Alleine geht das Leben nicht...

Von Black-Heart-OP

Kapitel 3: Miss U

"Aaaaaaaaaaaaaace!" Das war die einzige Warnung bevor ich zu Boden gerissen wurde. "Guten Morgen Haruta" murmelte ich. "Wie hast du geschlafen? Ich habe super geschlafen! Hast du Marco schon gesehen? Ich freue mich so das du wider da bist!" rief die junge Frau, die immer noch auf meinem Brust saß und freudig in der Gegend herum wippte. Ich sah sie überfordert von den ganzen Fragen an und blinzelte. "Haruta überrumpel ihn doch gleich so" ertönte eine tiefe Stimme. "Marco!" Schon hing die Brünette dem Bein des blonden. "Hast du gut geschlafen?" Nuschelte sie da ihr Gesicht noch in seinem Hosenbein vergraben war. "Ja Haruta danke der Nachfrage" seufzte er und reichte mir die Hand um auf zu stehen. Ich ergriff die Angebotene Hand und ließ mich von ihm auf die Beine ziehen. "Danke" lächelte ich ehrlich. Er schien kurz überrascht, lächelte dann aber ebenfalls. "Awwwewwwwww!" Kam es da von Marco's Hose. Haruta starrte uns an und grinste. Marco zog eine Augenbraue hoch und ich legte den Kopf schief. Haruta rannte quietschend zu Izou und nach ein paar Minuten begann der Schwarzhaarige verschmitzt zu grinsen. "Oh man" seufzte Marco. "Wie kommt es das ich dabei ein wirklich schlechtes Gefühl habe?" murmelte ich und sah Marco an. Dieser schüttelte nur den Kopf. "Frühstück?" Ich nickte mit einem kleinen lächeln. Früher hatte ich unglaublich gerne gegessen...nach dem Ruffy starb änderte sich das. Ich hatte eine ganze Weile praktisch nichts gegessen. Inzwischen war es aber besser. Also saß ich mit Marco am Tisch und mampfte langsam vor mich hin. "Sag Mal Ace von wo kommst du eigentlich fragte Vista nach einer Weile. "Ich bin im Eastblue aufgewachsen. Aber nein Großvater erzähle Mal das ich im Southblue geboren wurde." murmelte ich leise. "Dein Großvater?" Leicht nickte ich. "Bin Waise. Ein bekannter meines Vaters hat mich aufgenommen und ernannte sich dann selbst zu meinem Großvater." erklärte ich kurz. Ich sprach nicht gerne über meine Herkunft oder meine Eltern. Betretene Blicke am ganzen Tisch. "Kein Grund um traurig zu sein...ich hab sie nicht gekannt also..." Damit beendete ich mein Frühstück und trat wider heraus aufs Deck. "Mein Sohn" ich blieb stehen und sah in Whitebeard's Richtung. "Wirst du je Mals damit aufhören?" Er schüttelte grinsend den Kopf. Ein genervtes seufzen entkam mir. "Setz dich doch zu mir." lächelte der alte Mann und ich seufzte und sprang auf die Lehne seines Stuhls. "Wie geht es dir hier Ace?" fragte er freundlich. "Gut auch wenn Haruta mich am liebsten am Boden sieht..." lächelte ich. Sein schallendes Gelächter hallte über das Schiff. "Warum bleibst du nicht bei uns Ace?" bot er mir wider an. Ich wollte gerade etwas dazu sagen als Haruta "Jaaaaaaaaaaaaaaaaa!" Schreiend an uns vorbei rannte und Marco kopfschüttelnd das Deck überquerte. Ich konnte nicht anders als zu lachen und auch Whitebeard schmunzelte. "Meine Kinder scheinen einverstanden und auch ich

würde mich sehr freuen. Überleg es dir mein Sohn." Ich nickte. "Das werde ich."

Ich hatte beschlossen Thatch zu besuchen und das tat ich. "Hallo Ace!" Lächelte er. "Hey wie geht's dir?" fragte ich freundlich. "Es wird besser... und was ist passiert das du so nachdenklich aussiehst?" fragte er während er den Kopf schief legte. "Dein 'Vater' hat mir noch einmal Angeboten der Crew bei zu treten." Seufzte ich. "Und du hast nein gesagt öder?" fragte er und senkte den Kopf. "Ich habe ihm versprochen darüber nach zu denken." Thatch strahlte und ich seufzte wieder. Oh man!

"Hör auf dir Hoffnungen zu machen Haruta. Ace wird Schluss endlich doch wieder gehen. Dann bist du wieder down" hörte ich Marco sprechen und sofort begann Haruta zu quengeln. "Darf ich dazu kommen?" lächelte ich in die Runde. "Klar!" Kaum hatte ich mich gesetzt, krabbelte Haruta auf mich zu und setzte sich auf meine Schoß. Die Kommandanten saßen um den Stuhl von Whitebeard herum und sahen mich an. "Wirst du dieses Mal bleiben Ace?" fragte Haruta. Ich sah zu Whitebeard. "Ja. Diesmal bleibe ich." Haruta und auch alle anderen sahen gleichermaßen erfreut und überrascht aus. Haruta sprang auf und stieß mich dabei um. Ich fiel ziemlich ungünstig und nahm Marco mit mir. Also lag ich hier. Auf seiner Tätowierten Brust und sah ihn an. Ups...

Ich spürte den Atem des älteren an meinen Lippen. Oh Mann. Ich hörte Izou quietschen und wusste genau das es ihm sehr gelegen kam das Haruta mich auf Marco gestapelt hatte. Ich sah in die großen blauen Augen des Phönix und versuchte von hier weg zu kommen. Allerdings lag Haruta immer noch auf mir. Also konnte ich mich nur ein wenig aufstützen "H-Haruta" keuchte ich. "Ja Ace?" fragte die junge Frau die mich noch immer freudestrahlend umarmte. "Bitte geh runter von mir!" Ja ich hatte Makinos Erziehung nicht vergessen. "Oh na gut" sie rappelte sich auf und versuchte von mir runter zu klettern. Dabei zog sie aus Versehen meinen Arm mit weg und ich landete mit meinem vollen Gewicht wieder auf Marco. Das lachen von allen um uns herum hörte ich nur all zu deutlich. Schnell rappelte ich mich auf und half dann Marco hoch. "Tut mir leid" murmelte ich etwas beschämt. "Ach was das war doch nicht deine Schuld." lächelte der Blonde und warf Haruta einen bösen Blick zu. "Okay...ich denke ich werde dann mal schlafen gehen" murmelte ich und bekam ein einstimmiges "Gute Nacht" als Antwort.

Mitten in der Nacht wurde ich wach. Da ich nicht mehr einschlafen konnte ging ich raus an Deck und schnappte etwas frische Luft. Die kalte Seeluft war herrlich. Ich dachte an meine Brüder und wie sehr ich sie vermisse. Und obwohl ich jetzt zu den Whitebeard's gehörte fühlte ich mich seltsam einsam und leer. Dieses Gefühl begleitete mich seit Ruffy gestorben war. Und bisher hatte es auch nur eine Personen lindern können. Marry. Eine Piratin die ich während meiner Reise getroffen hatte. Sie hatte ein schweres Leben gehabt und war trotzdem so unglaublich glücklich gewesen. Als ich fragte warum sagte sie, das sie sich verliebt hätte und das es mit ihrer Freundin jetzt so viel einfacher wäre. Sie wollte mir ihre Freundin vorstellen wenn wir uns das nächste mal treffen. Aber so etwas wie liebe hatte ich nicht verdient. Ich war der Sohn eines Monsters und alle Menschen die ich geliebt habe sind gestorben.

Während ich grübelte merkte ich nicht mal das die Sonne aufging und auch die kleine Gruppe Kommandanten bemerkte ich erst als ich eine tiefe Stimme vernahm. "Ace? Wie lange bist du schon auf?" Ich zuckte zusammen und drehte mich um. Dort standen Haruta, Marco Izou und Thatch. "Hey Thatch hat man dich endlich frei gelassen?"

Grinste ich und bekam ein begeistertes nicken. Ich versuchte meine Trauer hinter einer Maske zu verbergen...so wie immer. "Ace? Ist alles in Ordnung?" Ich sah Izou an und nickte. "Na klar was soll schon sein?" Mir entging Marcos besorgter Blick natürlich nicht. "Lasst ihr uns kurz alleine?" Oh man das kann ja was werden. Als die anderen ein Stück weiter gegangen waren sah Marco mich abschätzend an. "Warum sagst du nicht einfach die Wahrheit Ace? Wir sind deine Familie." Fragte Marco und sah mich an. Was war das in seinem Blick? War er verletzt? "Marco es ist wirklich alles gut" ich wusste schon dass er es mir nicht glaubte. Er zog eine Augenbraue hoch und schien zu warten. "Okay okay! Ich habe an meine Brüder gedacht okay? Es fühlt sich so an als würde ich versuchen sie zu ersetzen...ich hatte schon einmal eine Familie und das weißt du. Ich mache mir Sorgen ob ich euch nicht einfach mit meiner Abwesenheit in Gefahr bringe. Alle Menschen die mir je etwas bedeutet haben, sind irgendwann gegangen oder gestorben und ich will nicht das mir mit euch das gleiche passiert." Als ich nun wieder aufsah sah ich etwas in Marcos Augen das ich nicht erwartet hatten. Schuld. "Ace... Ich...es tut mir leid. Daran habe ich nicht gedacht." Ich schüttelte den Kopf. "Schon gut. Was hältst du von Frühstück?" lächelte ich um das Thema zu wechseln. Marco nickte und so gingen wir zusammen in die Kombüse.